



Konzeption WIR-Projekt



Deutscher Kinderschutzbund Schorndorf/Waiblingen e.V.
Initiative Kinderreich Rems Murr
Karlstraße 19
73614 Schorndorf

Tel. 07181 8877 03
info@kinderreich-online.de
www.kinderreich-online.de
www.facebook.com/Kinderreich-Rems-Murr-195131990554585/



die lobby für kinder

Vorwort



Liebe Lesende,

2015, das Jahr der großen Fluchtbewegung nach Deutschland. Bisher erreichten über 1 Million geflüchtete Menschen Deutschland, ein Drittel davon sind Kinder und Jugendliche. In Baden-Württemberg herrscht nach sechs Monaten Schulpflicht für Kinder aus geflüchteten Familien. Diese Kinder werden in sogenannten Vorbereitungsklassen beschult und durch gezielte Sprachförderung deren Übertritt in die Regelklasse vorbereitet. Schulen und Lehrkräfte müssen sich in den Vorbereitungsklassen großen Herausforderungen stellen. Die Klassenstrukturen sind äußerst heterogen. Die Altersspanne der Kinder liegt zwischen 6 und 10 Jahren, sie kommen aus unterschiedlichsten Ländern, Kulturen und Gesellschaftsschichten. Diese Kinder sind zudem durch Kriegserlebnisse, Fluchterfahrungen und Entwurzelung seelisch belastet, teilweise traumatisiert. Voraussetzungen, die den Unterricht in diesen Klassen erschweren, da es sehr häufig zu affektivem Handeln der Kinder kommt, große Unruhe herrscht, die Konzentrationsdauer eingeschränkt ist, das Einhalten von Verhaltensregeln schwerfällt, Streit schnell eskaliert und vermehrt zu Handgreiflichkeiten führt, ebenso unterscheidet sich das Bildungsniveau stark; ganz abgesehen von den fehlenden Deutschkenntnissen.

Ausgehend von diesen Herausforderungen entstand im April 2016 eine Kooperation zwischen dem Kinderreich Rems Murr und der Künkelinschule. Hieraus startete das WIR-Projekt als Pilotprojekt. Durch den Einsatz unserer ehrenamtlichen Betreuungspersonen wollen wir die Lehrkräfte in den Vorbereitungsklassen unterstützen und so zum Bildungserfolg und zur Integration der Kinder aus geflüchteten Familien beitragen.

Diese Konzeption beschreibt das Projekt mit seinen Zielen sowie dessen konkrete Umsetzung.

Ihr
Kinderreich-Team

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Inhaltsverzeichnis	2
Beschreibung WIR-Projekt.....	3
<i>Leitziele</i>	3
Vorstellung Kinderreich	4
<i>Träger</i>	4
<i>Geschichte</i>	4
<i>Adresse</i>	4
Rahmenbedingungen	5
<i>Team</i>	5
<i>Kooperationspartner</i>	6
Grundlagen der pädagogischen Betreuung.....	7
<i>Bild vom Kind</i>	7
<i>Ziele</i>	7
<i>Grundsätze der pädagogischen Arbeit</i>	7
<i>Rolle der ehrenamtlichen Betreuungspersonen</i>	8
Organisatorische Umsetzung	8
<i>Ehrenamtliche Betreuungsperson im Unterricht</i>	8
<i>Außerunterrichtliches Förderangebot</i>	9
<i>Zusammenarbeit im Team</i>	9
<i>Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern</i>	10
Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung	10
<i>Qualifizierung Mitarbeiter</i>	10
<i>Evaluation</i>	11
<i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	11
<i>Finanzierung des Projekts</i>	11
Ausblick.....	12
Impressum	13



Beschreibung WIR-Projekt

WIR-Wachsen im Respekt ist ein Projekt des Kinderreichs Rems Murr, einer Initiative des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) Schorndorf/Waiblingen e.V. Das Projekt startet im April 2016 in Kooperation mit der Künkelinschule Schorndorf.

Kinderreich Rems Murr kooperiert inzwischen mit vier Schorndorfer Grundschulen, an denen Vorbereitungsklassen für Kinder aus geflüchteten Familien angesiedelt sind.

Ehrenamtliche Betreuungspersonen unterstützen die verantwortliche Lehrkraft von Vorbereitungsklassen während des Unterrichts. Sie begleiten, fördern und unterstützen diese Kinder beim Lernen und beim Einüben von sozialen Fähigkeiten.

Die Unterstützung wird durch eine schulbegleitende Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe außerhalb der regulären Unterrichtszeit ergänzt. Sie ermöglicht und erleichtert den Schülerinnen und Schülern die Integration in das deutsche Schul- und Bildungssystem sowie das Einüben sozialen Verhaltens. Die Planung, Organisation und Durchführung der Sprachfördermaßnahmen findet in enger Zusammenarbeit mit der Schule statt.

Leitziele

- ✓ Förderung des Bildungserfolgs geflüchteter Kinder
- ✓ Förderung von sozialen Kompetenzen geflüchteter Kinder
- ✓ Förderung des spielerischen Lernens
- ✓ Förderung des gesellschaftlichen Engagements durch ein Ehrenamt für geflüchtete Kinder
- ✓ Förderung der Integration geflüchteter Kinder in die Gesellschaft

Vorstellung Kinderreich

Träger

Träger des Kinderreichs Rems Murr ist der DKSB Kreisverband Schorndorf/Waiblingen e.V. mit Sitz in Schorndorf. Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und ist selbstlos tätig.

Geschichte

Im Jahr 2009 gründete Karin Feig das Projekt Kinderreich Rems Murr, als eine Initiative des DKSB Kreisverband Schorndorf/ Waiblingen e.V.

Sich gegen Kinderarmut in der Region zu engagieren war der Auslöser für dieses Projekt. Auf gesellschaftlicher Ebene werden Kooperationen mit Privatpersonen, Wirtschaftsunternehmen und sozialen Institutionen eingegangen, um Kinderarmut entgegenzuwirken. Die Stärke dieser Initiative ist der Bezug zur Region und die Einbindung der Gesellschaft vor Ort. Kinderreich Rems Murr engagiert sich seither mit einer Vielzahl an Projekten für Kinder und gegen Kinderarmut.

Adresse

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Schorndorf/Waiblingen e.V
Initiative Kinderreich
Karlstraße 19
73614 Schorndorf
Tel.: 07181 8877 03
Fax: 07181 8877 18
info@kinderreich-online.de
www.kinderreich-online.de
www.facebook.com/Kinderreich-Rems-Murr-195131990554585/

Rahmenbedingungen

Team

Geschäftsführung des DKSB Schorndorf/Waiblingen e.V

- ✓ Verträge mit Ehrenamtlichen, polizeiliches Führungszeugnis
- ✓ Kooperationsverträge mit Schulen

Projektverantwortung

- ✓ Personalgewinnung und Personalauswahl
- ✓ Begleitung und Führung der ehrenamtlichen Betreuungspersonen
- ✓ Bildung und Fortbildung der ehrenamtlichen Betreuungspersonen
- ✓ Einsatzplanung der ehrenamtlichen Betreuungspersonen
- ✓ Kooperation mit Schulleitungen
- ✓ Kooperation mit dem staatlichen Schulamt Backnang
- ✓ Konzeptionsfortschreibung
- ✓ Öffentlichkeitsarbeit
- ✓ Budgetverantwortung

Bürokraft

- ✓ Abrechnungsmodalitäten

Ehrenamtliche Betreuungspersonen mit pädagogischer Vorerfahrung

- ✓ Unterstützung der Lehrkraft im Unterrichtsgeschehen
- ✓ Förderung einzelner Kinder/Lerngruppen innerhalb des Unterrichts
- ✓ schulbegleitende Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe außerhalb der regulären Unterrichtszeit



Kooperationspartner

Künkelinschule Schorndorf

Die Künkelinschule ist eine Grundschule mit einer Vorbereitungsklasse für geflüchtete Kinder im Grundschulalter. Die Kooperation mit Kinderreich besteht seit April 2016. Die derzeitige Klassengröße beträgt 12 Schülerinnen und Schüler aus vorwiegend arabischen Herkunftsländern. 2 ehrenamtliche Betreuungspersonen unterstützen an allen Wochentagen die verantwortliche Lehrkraft während des Unterrichts. In der Regel ist eine ehrenamtliche Mitarbeiterin während der Unterrichtszeiten anwesend. Zudem bietet eine weitere ehrenamtliche Betreuungsperson außerhalb der regulären Unterrichtszeit eine Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe für Kinder aus den Vorbereitungsklassen in 3 Kleingruppen an.

Schillerschule Haubersbronn

Die Schillerschule ist eine Grundschule im Teilort Haubersbronn mit einer Vorbereitungsklasse für geflüchtete Kinder im Grundschulalter. Die Kooperation mit Kinderreich besteht seit September 2016. Die derzeitige Klassengröße beträgt 16 Schülerinnen und Schüler aus überwiegend arabischen Herkunftsländern. Die Kinder sind den Regelklassen zugeordnet und erhalten zusätzlichen intensiven Deutschunterricht in kleinen Lerngruppen. Drei ehrenamtliche Betreuungspersonen unterstützen von Dienstag bis Freitag die in die Regelklassen integrierten Kinder in kleinen Lerngruppen. Zudem wird durch eine ehrenamtliche Betreuungsperson im Rahmen der außerunterrichtlichen Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe eine Kleingruppe gefördert.

Reinhold-Maier-Schule Weiler

Die Reinhold-Maier-Schule ist eine Grundschule im Teilort Weiler mit einer Vorbereitungsklasse für geflüchtete Kinder im Grundschulalter. Die Kooperation mit Kinderreich besteht seit September 2016. Die derzeitige Klassengröße besteht aus 17 Schülerinnen und Schülern aus überwiegend arabischen Herkunftsländern. Die Kinder sind in die Regelklassen integriert und werden in Kleingruppen von drei ehrenamtlichen Betreuungspersonen während des Unterrichts von montags bis freitags unterstützt. Zudem werden durch die ehrenamtlichen Betreuungspersonen im Rahmen der außerunterrichtlichen Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe 2 Kleingruppen gefördert.

Schlosswallschule Schorndorf

Die Schlosswallschule ist eine Grundschule in zentraler Lage Schorndorfs mit einer Vorbereitungsklasse für geflüchtete Kinder. Die Kooperation mit dem Kinderreich besteht seit Juni 2017. Die derzeitige Klassengröße beträgt 17 Kinder, darunter 5 Kinder mit Fluchterfahrung aus Syrien. Die VKL-Klasse wird integrativ beschult, d.h. die Kinder werden in der Regelklasse unterrichtet und entweder individuell im Klassenverbund oder außerhalb in kleinen Gruppen gefördert. Die VKL-Kinder der Schlosswallschule werden von 4 ehrenamtlichen Betreuungspersonen während unterschiedlicher Wochentage unterstützt.

Grundlagen der pädagogischen Betreuung

Bild vom Kind

Die Kinder aus den Vorbereitungsklassen sind besonderen Belastungen ausgesetzt. Die meisten kommen aus Kriegsgebieten und haben Gewalt und Tod erlebt. Durch die Flucht nach Deutschland wurden sie existentiellen Nöten ausgesetzt, ihrer Heimat entwurzelt und mussten Familienangehörige verlassen. Die Kinder wurden durch diese schwerwiegenden Erfahrungen zum Teil traumatisiert. Die Herkunft der Kinder mit arabischer Kultur und Sprache unterscheidet sich stark von unserer westlichen Kultur, in diese die Kinder aufgenommen wurden. Diesen Belastungen und Herausforderungen sind die Kinder der Vorbereitungsklassen ausgesetzt.

Jedes Kind ist einzigartig. Wir wissen um die besonderen Belastungen der Kinder und haben Verständnis für auffallendes Verhalten und Konzentrationsschwierigkeiten. Wir sehen in jedem Kind großes Potential, sich positiv zu entwickeln. Wir nehmen die Kinder in ihrer Einzigartigkeit an und wertschätzen ihren kulturellen Hintergrund.

Ziele

- Jedes Kind fühlt sich angenommen und wertgeschätzt
- Soziales Verhalten der Kinder ist eingeübt
- Sprache bereitet den Kindern Freude und Deutsch lernen macht Spaß
- Verlässlichkeit der Bezugsperson ist hergestellt daraus entsteht das Gefühl von Sicherheit und Halt der Kinder
- Das einzelne Kind ist individuell gefördert
- Potential des Kindes ist erkannt und weiterentwickelt
- Beziehung und Bindung der Kinder untereinander und zu den Bezugspersonen ist aufgebaut
- Kinder fühlen sich der Schulgemeinschaft zugehörig

Grundsätze der pädagogischen Arbeit

Die Kinder erfahren Zuspruch und positive Zuwendung durch die ehrenamtlichen Betreuungspersonen. Lernfortschritte der Kinder werden positiv bestärkt und Lernerfolge explizit benannt. Die Kinder werden bei Bedarf bei konkreten Aufgabenstellungen unterstützt und ermutigt, diese selbst zu lösen. Erhobene Förderbedarfe des einzelnen Kindes werden in Absprache mit der verantwortlichen Lehrkraft gezielt geübt. Soziales Verhalten in der Lerngruppe wird eingeübt und auf die Einhaltung von Regeln geachtet. Konsequenzen für Fehlverhalten werden in Absprache mit der verantwortlichen Lehrkraft eingefordert. Streit unter den Kindern wird moderiert und Unterstützung in der Streitschlichtung angeboten. Gezielte Förderung der Kinder geschieht sowohl individuell als auch in Kleingruppen. Sprache lernen wird spielerisch unterstützt und soll den Kindern Freude bereiten.

Rolle der ehrenamtlichen Betreuungspersonen

Die Lehrkraft der Vorbereitungsstufe übernimmt die didaktische, methodische, fachliche und pädagogische Verantwortung des Unterrichts. Die ehrenamtliche Betreuungsperson ist während des Unterrichts präsent und unterstützt die Lehrkraft in ihren methodischen und pädagogischen Aufgaben und übernimmt in Absprache mit dieser bestimmte Aufgaben sowie die Förderungen einzelner Kinder in Kleingruppen.

Während der außerunterrichtlichen schulbegleiteten Hausaufgaben,- Sprach- und Lernförderung übernimmt die ehrenamtliche Betreuungsperson die methodische und pädagogische Gesamtverantwortung einer Fördergruppe von mind. 3 bis max. 7 Kindern aus den Vorbereitungsstufen.

Organisatorische Umsetzung

Ehrenamtliche Betreuungsperson im Unterricht

Durch Präsenz, Verlässlichkeit und Kontinuität vermittelt die ehrenamtliche Betreuungsperson dem Kind Sicherheit und Halt. Wertschätzung und bedingungslose Annahme hilft dem Kind, Bindungen und Beziehungen aufzubauen. Individuelle Förderung trägt zum Selbstwirksamkeitserleben des Kindes bei, was sich stärkend auf das Kind auswirkt und den ressourcenorientierten Ansatz verfolgt.

Das Einüben und Erlernen von Sozialverhalten trägt dazu bei, dass sich das Kind in die Gemeinschaft integriert und diese positiv erlebt wird.

Individuelle Förderung

- Hilfestellung beim Organisieren des Arbeitsplatzes
- Erlernen von sorgfältigem Umgang mit Spiel- und Arbeitsmaterialien
- Hilfestellung bei der Herangehensweise an eine Aufgabe
- Unterstützung und Ermutigung beim eigenverantwortlichen Lernen
- Klären von Verständnisfragen
- Förderung der Feinmotorik durch Bastelangebote
- Förderung der Grobmotorik durch Bewegung und Spiele
- Individuelles Üben beim Lesen, Schreiben und Rechnen
- Sprachförderung durch Erzählen und Vorlesen

Einüben von Sozialverhalten

- Präsenz im Unterricht und rechtzeitiges Eingreifen bei Anbahnung eines Streits
- Streit moderieren, schlichten, Lösungsmöglichkeiten aufzeigen
- Auf die Einhaltung von Regeln achten
- Gruppenspiele auf dem Pausenhof beobachten und ggf. moderieren
- Vorbildfunktion ausüben

Bindungs- und Beziehungsaufbau

- Herzlichkeit und emotionale Verfügbarkeit der ehrenamtlichen Betreuungsperson
- Bedingungslose Annahme und Wertschätzung des Kindes
- Interesse am Kind
- Positive Grundhaltung gegenüber dem Kind durch sehen und stärken der positiven Anteile
- Positive Bestärkung des einzelnen Kindes bei Lernerfolgen

Außerunterrichtliches Förderangebot

Sprache bereitet den Kindern Freude und Deutsch lernen macht Spaß. Unter diesem Motto findet die außerunterrichtliche schulbegleitete Hausaufgaben-, Sprach- und Lernförderung statt. Die Förderung wird auf den Bildungsplan und den speziellen Sprachförderbedarf der Kinder abgestimmt und findet in enger Absprache mit der betreuenden Lehrkraft statt. Die betreuende Lehrkraft stellt der ehrenamtlichen Betreuungsperson Arbeitsmaterial für die Fördergruppe zur Verfügung.

Ein breites Spielangebot unterstützt das Lernen der deutschen Sprache auf spielerische Art und Weise.

Zusammenarbeit im Team

Das Team des WIR-Projekts setzt sich zusammen aus der Geschäftsführung, der Projektleitung, einer Bürokräft sowie den ehrenamtlichen Betreuungspersonen.

Die Schnittstellen zwischen Geschäftsführung und Projektleitung betreffen organisatorische und formelle Angelegenheiten, diese werden zeitnah durch persönlichen und telefonischen Austausch sowie durch E-Mail-Kontakt besprochen und geregelt.

Die Projektleitung ist für die Belange der ehrenamtlichen Betreuungspersonen während ihrer Bürozeiten verfügbar. Individuelle und persönliche Fragestellungen werden zeitnah besprochen und geklärt.

In regelmäßigen Abständen, jedoch mindestens 2x pro Schulhalbjahr, findet ein Treffen zwischen der Projektleitung und den ehrenamtlichen Betreuungspersonen statt. Bei diesem werden aktuelle Themen besprochen und ein Austausch zwischen den ehrenamtlichen Betreuungspersonen ermöglicht.

Die Abrechnung der Ehrenamtszuschale erfolgt durch die Bürokräft. Diese teilt das Büro an einem Vormittag mit der Projektleitung, so dass verwaltungstechnische Angelegenheiten informell besprochen und geklärt werden. Während der Bürozeiten ist die Bürokräft für Abrechnungsfragen der ehrenamtlichen Betreuungspersonen, sowie der Geschäftsführung verfügbar.

Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern

Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen dem DKSB Waiblingen/Schorndorf e.V. und der kooperierenden Schule ist ein von beiden Seiten unterzeichneter Kooperationsvertrag. Dieser ist jeweils auf ein Schuljahr ausgelegt und wird ggf. verlängert bzw. angepasst. Der Vertrag regelt Rechte und Pflichten der jeweiligen Parteien.

Die Projektleitung ist während der Bürozeiten für Anliegen und Belange der Kooperationspartner erreichbar, so dass Fragestellungen zeitnah geklärt werden können.

Es findet mind. 1x pro Schulhalbjahr ein persönliches Treffen zwischen Schulleitung und Projektleitung statt. Es wird der Status Quo erörtert und ggf. die Zusammenarbeit weiterentwickelt. Grundlage dieses Treffens ist ein Statusbericht der Schulen, der die Wirksamkeit des WIR-Projekts reflektiert und Maßnahmen zur Weiterentwicklung enthält.

Zum Ende des Schuljahres findet ein weiteres Reflexionsgespräch zwischen Projektleitung und Schulleitung statt bei dem die Fortschreibung und evtl. Modifikation des WIR-Projekts besprochen wird.

Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung

Qualifizierung Mitarbeiter

Voraussetzungen um eine Tätigkeit als ehrenamtliche Betreuungsperson aufnehmen zu können, sind pädagogische Vorerfahrungen, ein persönliches Motivationsschreiben sowie ein einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis. Eine pädagogische Ausbildung ist von Vorteil, jedoch nicht notwendig. Die Auswahl der ehrenamtlichen Betreuungspersonen findet in einem persönlichen Gespräch mit der Geschäftsführung oder der Projektleitung statt. Ein Vertrag regelt Verbindlichkeiten wie Kündigungsfristen, Verschwiegenheitspflicht und die Honorierung.

Die Projektleitung verfügt über eine pädagogische Ausbildung und berät die ehrenamtlichen Betreuungspersonen fachlich.

Themenbezogene Fortbildungen werden mind. 1x pro Schuljahr für die ehrenamtlichen Betreuungspersonen angeboten. Die Verantwortung für die Fortbildungen übernimmt die Projektleitung oder ein Fachreferent.

Die ehrenamtlichen Betreuungspersonen haben die Möglichkeit, an Fortbildungen des Schulamts Backnang teilzunehmen. Den Kontakt hierzu stellt die Projektleitung her.

Supervision an den kooperierenden Schulen können von den ehrenamtlichen Betreuungspersonen in Anspruch genommen werden.

Mitarbeitergespräche finden 1x pro Schulhalbjahr zwischen der Projektleitung und den ehrenamtlichen Betreuungspersonen statt.

Evaluation

Zum Ende des Schulhalbjahres führt die Projektleitung die Ergebnisse der Gespräche mit den Schulleitungen, den ehrenamtlichen Betreuungspersonen, der Geschäftsführung sowie der Bürokraft anhand eines Evaluationsbogens mit festgeschriebenen Kriterien zusammen. Unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte, wie Zusammenarbeit mit den Schulen, Zufriedenheit und Verfügbarkeit der Mitarbeiter, Wirksamkeit des Projekts, Finanzierung etc. wird der weitere Verlauf des Projekts bestimmt. Das Ergebnis wird an die kooperierenden Schulen, an die ehrenamtlichen Betreuungspersonen sowie an den Vorstand des DSKB Kreisverband Schorndorf/Waiblingen e.V. und dessen Geschäftsführung vermittelt.

Die Konzeption wird jährlich zum Schuljahresende evaluiert und fortgeschrieben.

Öffentlichkeitsarbeit

Der DSKB Kreisverband Schorndorf/Waiblingen e.V. präsentiert sich mit einem Stand mehrmals jährlich auf regionalen Veranstaltungen. Mitarbeiter des Kinderreichs vertreten das Kinderreich Rems Murr bei diesen Veranstaltungen.

Das Kinderreich Rems Murr verfügt über eine eigene Homepage unter www.kinderreich-online.de und präsentiert sich auf der sozialen Plattform Facebook unter www.facebook.com/Kinderreich-Rems-Murr-195131990554585/

Der Flyer des Kinderreich Rems Murr fasst alle Projekte zusammen. Für das WIR-Projekt ist ein separater Flyer erhältlich.

Pressemitteilungen von Veranstaltungen, deren Erlöse dem Kinderreich Rems Murr zugutekommen, erscheinen in der lokalen Presse sowie auf der Homepage und auf Facebook.

Finanzierung des Projekts

Das WIR-Projekt finanziert sich zum größten Teil über Spendengelder.

Projektkosten

Die ehrenamtlichen Betreuungspersonen erhalten eine Aufwandsentschädigung von 9€ in der Stunde.

Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Betreuungspersonen innerhalb der Unterrichtszeit wird ausschließlich über Spendengelder finanziert.

Das außerunterrichtliche Betreuungsangebot der Hausaufgaben,- Sprach- und Lernhilfe im Rahmen von kleinen Fördergruppen wird von der L-Bank bezuschusst.

Die Projektleitung ist mit einem Umfang von 30% beim Deutschen Kinderschutzbund, Kreisverband Schorndorf/Waiblingen e.V. angestellt und übernimmt neben der Tätigkeit als Projektleitung des WIR-Projekts weitere Aufgaben des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Schorndorf/ Waiblingen e.V. Die Bürokraft nimmt im Rahmen eines Minijobs alle verwaltungstechnischen Aufgaben des Kinderreichs Rems Murr wahr. Die Stelle der Geschäftsführung ist der Hauptstelle des Deutschen Kinderschutzbunds Schorndorf/Waiblingen e.V. zugeordnet.

Akquise von Spendengeldern

Durch Fundraising sowie Kooperationen mit lokalen Unternehmen und Privatpersonen werden Spendengelder für dieses Projekt akquiriert.

Ausblick

Da ein Hauptanliegen des WIR-Projekts die Integration von geflüchteten Kindern und deren Familien in unsere Gesellschaft ist, wollen wir dieses Projekt dahingehend ausweiten. Wir arbeiten an einem Integrationsmodul, nehmen Kontakte zu Vereinen und weiteren sozialen Institutionen auf und implementieren künftig neue Projekte.

Da unsere Arbeit fast ausschließlich durch Spendengelder finanziert wird, freuen wir uns sehr über jeden, der unsere Arbeit unterstützt und somit einen großen Beitrag zur gesellschaftlichen Integration leistet

Unser Spendenkonto

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Schorndorf/Waiblingen e.V
Initiative Kinderreich
Verwendungszweck: WIR-Projekt
Kreissparkasse Schorndorf
IBAN DE 61 602 500 1000 150 769 33



Impressum

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Schorndorf/Waiblingen e.V.
Initiative Kinderreich Rems Murr
Ansprechperson: Ines Pfeil-Bürkle
Karlstraße 19
73614 Schorndorf

Bezugsmöglichkeiten:
Tel.: 07181 8877 03
info@kinderreich-online.de

Schorndorf, im September 2017

